

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Christopher Newport University, VA - USA
- WS 2017
- ING-M Kommunikationstechnik / PCSE Computer Science

Vorbereitung

Um an der Christopher Newport University studieren zu können, werden einige Unterlagen benötigt. Zuerst wird das passende Formblatt "Financial Resources Statement" bei der Universität angefragt. Für dieses muss eine Liquiditätsbescheinigung bei der Bank eingeholt werden. Diese muss, wie die meisten anderen Unterlagen auch, von einer zertifizierten Institution ins Englische übersetzt werden. Zusätzlich wird eine Bescheinigung einer Auslandskrankenversicherung für längere Zeiträume (keine Auslands-Reiseversicherung) verlangt. Nach diesen und weiteren Formblättern bekommt man schließlich von der Universität sein DS2019 Dokument per Post zugesandt. Mit diesem kann man nun online einen Termin einer Botschaft beantragen, um das entsprechende Visum zu erhalten. Das Visum wird im Reisepass eingetragen (sofern noch gültig) und in den folgenden Wochen an den Antragsteller zurückgesandt. Wird ein zusätzliches Förderprogramm, wie PROMOS (an der Hochschule Rosenheim angeboten), in Anspruch genommen, sind die entsprechenden Bewerbungsfristen zu beachten (sehr früh). Auch andere Laufzeiten sind nicht zu unterschätzen, (Übersetzung, Visum, Postwege, neuer Reisepass) deshalb sollte die eigene Bearbeitung der Dokumente immer unverzüglich geschehen. Es empfiehlt sich auf Webseiten der US-Regierung und US-Botschaft Informationen einzuholen, sodass alle benötigten Dokumente bereits im Voraus zur Verfügung stehen. Desweiteren darf bei der tatsächlichen Abreise eine Kreditkarte, ein Steckdosenadapter und ein wenig Bargeld auf keinen Fall fehlen.



Hauptgebäude der Christopher Newport Universität



Der tägliche Weg zu meinen Vorlesungsräumen

Unterkunft

Es hängt stark davon ab in welchem Jahr des Studiums man sein Auslandsaufenthalt plant. Im ersten und zweiten Studienjahr sind meist 4 Studenten in einem Apartment (2 Schlafräume, 2 Badezimmer, 1 Wohnzimmer) untergebracht. Je zwei Studenten teilen ein Zimmer mit Bad. Es gibt keine Küche, da man in den ersten Jahren an einen "Meal-Plan" gebunden ist. Allerdings können diesbezüglich Ausnahmen für Studenten aus dem Ausland gemacht werden. Im dritten und vierten Studienjahr ist es wahrscheinlicher ein Einzelzimmer inklusive privaten Badezimmer zu bekommen. In diesen teilt man sich eine Küche und ein Wohnzimmer mit 3 Mitbewohnern, jedoch ist der Preis für diese Zimmer etwas höher. Alle Unterkünfte bewegen sich in einem Rahmen von 4000\$ - 5600\$ pro Semester. (2017) Als Masterstudent (Graduate Studies) wurde ich mit nur einem Mitbewohner untergebracht. Wir teilten uns ein Badezimmer, Küche sowie ein Wohnzimmer. Waschmaschine als auch Wäschetrockner sind gewöhnlich in separaten Räumen nahe den Zimmern bereitgestellt. Mein Zimmer war circa 300m von meinen Vorlesungsräumen entfernt.

Studium an der Gasthochschule

Die Wahl der Vorlesungen wird sehr flexibel gestaltet. Nach einer Probewoche kann man erneut entscheiden in welche man tatsächlich gehen will. In meinem Fall waren dies Artificial Intelligence, Parallel Processing und Digital Signal Processing, welche ich in jeden Fall weiterempfehlen kann. Die Studentenzahl in diesen Vorlesungen lag zwischen 5 und 25. Für fast jede Vorlesung wird ein Buch benötigt, das preislich über dem deutschen Durchschnitt liegt. Meine Kosten hierfür beliefen sich auf insgesamt 370\$ für drei Bücher. Hochwertige Computer sind überall auf dem Campus zu finden und sollte einmal ein Problem auftreten, gibt es einen Helpdesk vor Ort. Auch die Bibliothek ist ein beliebter Ort für Projekte und andere studentische Aktivitäten und ist durchgehend geöffnet. Es gibt zahlreiche Essens- als auch Einkaufsmöglichkeiten auf und rund um das Universitätsgelände, die zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar sind.



Blick von meinem Zimmer auf weitere Studentenwohnheime



Eingangsbereich der Bibliothek

Alltag und Freizeit

Das Sportangebot wird mit einem großen Fitnesscenter und mehreren Sportmannschaften in verschiedenen Professionalitätsstufen gänzlich abgedeckt. Neben Studentenverbindungen (eher für längere Aufenthalte geeignet) gibt es auch Clubs, die sich mehr an gemeinsamen Interessen orientieren und jedes Semester für neue Teilnehmer werben. Soweit ich mich erinnern kann gibt es im Moment über 250 verschiedenen Clubs an der CNU. Beliebte Orte, die man in seiner Freizeit besuchen sollte sind Busch Gardens/Williamsburg, Virginia Beach, Richmond und natürlich Washington D.C. In der Regel werden Ausflüge von der Universität durch einen "International Student Coordinator" organisiert und durchgeführt. Dies ermöglicht es Auslandsstudenten auch ohne eigenes Auto preiswert herumzureisen. Öffentliche Verkehrsmittel sind in Newport News nicht sehr verlässlich. Hier bieten sich die durchaus günstigen Alternativen Uber und Lyft an, falls man einmal ohne fremde Hilfe auskommen will.

Fazit

Ein Auslandsstudium an der CNU ist ohne Einschränkung weiterzuempfehlen. Meine schlechteste Erfahrung war, dass man zeitlich aufwändige Hausaufgaben zu machen hat, jedoch halfen diese enorm beim Verständnis. Das lässt mich daran zweifeln, ob sich dies tatsächlich als schlechte Erfahrung und nicht eher als Unterschied klassifizieren lässt. Ansonsten kann ich ausschließlich von positiven Erfahrungen sprechen. Nicht nur die Gegend und 20°C bis Ende November sprechen für sich. Das Universitätsgelände und die Gebäude sind mehr als beeindruckend, die Studenten und Professoren sind sehr hilfsbereit und nett. Man wird mit seinen Problemen nicht alleine gelassen. Ich würde jedem Student raten, sofern es mit dem Studiengang vereinbar ist, diese Erfahrung zu machen. Das Auslandssemester an der CNU hat in jedem Punkt meine Erwartungen übertroffen und mit Sicherheit werden mir nicht nur meine verbesserten Englischkenntnisse, sondern auch mein erweitertes kulturelles Verständnis in meinem zukünftigen Berufsleben weiterhelfen.



Tagesausflug nach Washington D.C.



American Football an der CNU